

Einkaufsliste:

- Digitales Fieberthermometer
(rektal für Säuglinge, Ohrthermometer für Kleinkinder. Für Ohrthermometer lohnt sich ein Paar Euro mehr zu investieren, wir empfehlen z.B. Thermometer der Firma Brown)
- Pflaster und Verbandsmaterial
- Mildes, nicht brennendes Desinfektionsmittel für kleine Hautwunden
(z.B. Octenisept)
- Wärmeflasche oder Kirschkernkissen
- Fieberzäpfchen (z. B. mit Paracetamol, Dosis entsprechend dem Gewicht)
- Gel oder Tropfen gegen Zahnungsbeschwerden, mit Kamillentinktur und einer geringen Menge eines lokal wirksamen Betäubungsmittels
- Baby-Inhalate bei Erkältung, Husten und Schnupfen (auf Kleidung und Bettwäsche angewendet. Vorsicht! Wirkung ist umstritten, vor Anwendung Arzt konsultieren)
- Nasentropfen mit Pipette
(z.B. Meereswasser, physiologische 0,9% Kochsalzlösung, abschwellende Nasentropfen wie Nasivin, Olynth für kurzzeitige Anwendung)
- Präparate zum Ausgleich des Flüssigkeit- und Mineralstoffverlustes beim Durchfall
(z.B. Oraldäon, GES 60)
- Verschiedene Tees in Apothekenqualität - z. B. Kamille, Fenchel, Anis, Pfefferminze
- evtl. rein pflanzliche Zäpfchen, mit beruhigender und fiebersenkender Wirkung
(z.B. Viburcol, Carum carvi)